

4. Zwischenbericht

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN DURCH AUSBILDUNG UND MIKROKREDITE

Was wir erreichen wollen

In der Stadt Hue siedelte die Regierung zwischen 2008 und 2010 viele Familien, die zuvor in Bootssiedlungen am Flussufer gelebt hatten, in Wohnblöcke um. Zwar konnten sie so besser vor Überflutungen geschützt werden, doch änderte sich an ihren schwierigen Lebensumständen wenig. So müssen die Kinder häufig zum Familieneinkommen beitragen, indem sie Lotteriescheine, Essen oder Souvenirs auf der Straße verkaufen. Sie können nicht zur Schule gehen und sind auf der Straße vielfachen Gefahren, wie sexuellen Übergriffen und Kinderhandel, ausgesetzt. In den vergangenen drei Jahren haben wir im Rahmen eines Projektes in der Stadt Hue bereits Schutzstrukturen und Beratungsstellen für Straßenkinder etabliert und Spargruppen für Eltern gegründet.

Die Schwerpunkte dieses Nachfolgeprojektes liegen nun auf Einkommen schaffenden Maßnahmen für die Familien und Berufsausbildungen für Jugendliche. So unterstützen wir 156 Mädchen und 189 Jungen im Alter bis 18 Jahren, die auf der Straße arbeiten oder diesbezüglich gefährdet sind, bei der Fortführung ihrer Schulausbildung. 350 jungen Frauen und Männern ermöglichen wir eine Berufsausbildung oder Unterstützung durch Kleinkredite. Um den Familien zu einem besseren Einkommen zu verhelfen, nehmen 160 Mütter und Väter der Straßenkinder an Spargruppen und an Schulungen zu unternehmerischem Handeln teil.

AKTIVITÄTEN IM BERICHTSZEITRAUM

- 250 Kinder haben Lern- und Schreibmaterialien erhalten
- Organisation einer Tauschbörse für Schulbücher
- Beratungsgespräche für 55 Jugendliche zu Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten
- Unternehmerische Schulungen für 68 junge Frauen
- Vergabe von 33 Krediten an Eltern von benachteiligten Kindern
- Gründung von acht Spargruppen



PROJEKTREGIONEN:

die Stadt Hue in der Provinz Thua Thien Hue

PROJEKTLAUFZEIT:

August 2017 – Juli 2020

BERICHTSZEITRAUM:

Februar – Juli 2019

ZIEL:

- Bildungschancen und sichere Arbeitsstellen für benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene

MASSNAHMEN:

- Jugendliche, die auf der Straße arbeiten, erhalten Stipendien zur Fortsetzung ihres Schulbesuchs
- Ausbildungen für junge Frauen und Männer
- Schulungen für Eltern zu den Themen Sparen und Geldmanagement sowie alternativen Einkommensmöglichkeiten
- Gründung von Spargruppen

Was wir bisher für den Projekterfolg getan haben

Unterstützung für benachteiligte Kinder

In diesem Berichtszeitraum statteten wir weitere 43 Kinder mit Schreib- und Lernmaterialien wie Notizbüchern und Rucksäcken aus. Da sich die Kosten für Schulmaterialien seit Projektstart deutlich erhöht haben, unterstützten wir auch 207 Jungen und Mädchen, die bereits in den vorherigen Schuljahren zusätzliches Lernmaterial erhalten hatten. Um sicherzustellen, dass alle Kinder mit genügend Schulbüchern versorgt sind, organisierten wir erneut an fünf Schulen Bücherbörsen. Dort gaben Kinder aus höheren Klassenstufen insgesamt 1.000 Bücher an jüngere Schüler weiter. Da die Tauschbörsen sehr beliebt und gut besucht sind, nutzten wir die Gelegenheit und informierten über 2.500 teilnehmende Kinder und 191 Lehrkräfte zu den Themen Kinderschutz und Gewaltprävention.

Sichere Bereiche für Kinder

Mit Unterstützung der lokalen Behörden konnten wir in drei Gemeinden vier sichere und kindgerechte Spielplätze errichten. Der zuletzt in einem besonders dicht besiedelten Viertel gebaute Spielplatz ist für die dort lebenden Familien eine große Bereicherung, da nun zahlreiche Kinder dort geschützt spielen können.

Berufseinstieg für Jugendliche erleichtern

Wir unterstützen in diesem Projekt neben 40 Jugendlichen aus dem Vorgängerprojekt 50 weitere junge Erwachsene auf ihrem Weg ins Berufsleben. In diesem Zusammenhang haben wir mit 55 Jungen und Mädchen Beratungsgespräche über Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten geführt. Insgesamt elf Jugendliche starteten bereits mit einer Ausbildung, beispielsweise in den Bereichen Kosmetik, Friseur- oder Schneiderhandwerk oder im Fahrservice.

Gemeinsam mit unserem Partner Cycad veranstalteten wir für 68 junge Frauen unternehmerische Schulungen. Dabei lernten sie neben wichtigen kaufmännischen Fähigkeiten, wie sie ihre persönlichen Stärken und Ziele identifizieren und für die Arbeitswelt nutzen können. Zudem erhielten 24 junge Frauen einen Kredit für den Aufbau ihres Kleinstunternehmens, für vier von ihnen war es ein Folgekredit.

Trainingsrestaurant für junge Servicekräfte

Das im letzten Jahr eröffnete Trainingsrestaurant „TRE“ findet großen Anklang bei lokalen Kunden und auch einige Touristinnen und Touristen essen vor Ort. Inzwischen hat der dritte Jahrgang mit 45 jungen Servicekräften den Praxisteil im Restaurant absolviert. Aufgrund der guten Arbeitsbedingungen und fairen Bezahlung ist das Restaurant zu einem Vorbild in der Region geworden.



Um ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern, haben sich vor allem viele Mütter zu Spargruppen zusammengeschlossen.

Finanzielle Unterstützung für Eltern

Um die finanzielle Situation der Familien zu verbessern, organisierten wir vier Beratungsveranstaltungen zu unternehmerischen Themen wie Finanzplanung, Kreditmöglichkeiten und Verkaufsstrategien, an denen insgesamt 81 Eltern teilnahmen. Ebenfalls stellten wir für 33 Familien Kredite zur Verfügung, durch die sie ihre Geschäftsideen in die Tat umsetzen und Kleinstunternehmen gründen konnten.

Im aktuellen Berichtszeitraum haben sich außerdem acht neue Spargruppen zusammengeschlossen. Neben dem gemeinsamen Sparen beschäftigen sich die Gruppen, zu denen überwiegend Mütter gehören, auch intensiv mit dem Thema Kinderschutz.

Prüfung und Bewertung der Projektaktivitäten

Während der Projektlaufzeit fanden regelmäßige Gespräche mit lokalen Autoritäten und der örtlichen Frauenvereinigung statt, um eine enge Zusammenarbeit sicherzustellen. Durch diese Zusammenarbeit war es uns möglich, die Rückzahlung der ausgezahlten Kleinkredite besser zu prüfen und bei Schwierigkeiten schneller zu reagieren. Bei zehn Haushalten konnten wir feststellen, dass sich ihr Monatseinkommen durchschnittlich um fast 40 Prozent gesteigert hat.